Hiob 24

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Warum[H4069] sind nicht[H3808] Zeiten[H6256] aufgespart[H6845] von dem Allmächtigen[H7706], und warum sehen[H2372] die, die ihn kennen[H3045], seine Tage[H3117] nicht[H3808]? [?][H4480] **2** Sie verrücken[H53811] die Grenzen[H1367], sie rauben[H1497] die Herde[H5739] und weiden[H7462] sie. **3** Sie treiben[H5090] den Esel[H2543] der Waisen[H3490] weg[H5090], nehmen[H2254] das Rind[H7794] der Witwe[H490] zum[H2254] Pfand[H2254]; **4** sie stoßen[H5186] aus[H4480] dem Weg[H1870] die Dürftigen. Die Elenden[H6035] des Landes[H776] verkriechen[H2244] sich allesamt[H3162]: [?][H34] **5** Siehe[H2005], wie Wildesel[H6501] in der Wüste[H4057] gehen[H3318] sie aus[H3318] an ihr Werk[H6467], eifrig[H78362] nach Beute[H2964] suchend[H2964]; die Steppe[H6160] liefert ihnen[3] Brot[H3899] für die Kinder[H5288]. **6** Auf dem Feld[H7704] schneiden[H7114] sie sein Futterkorn[H1098] ab, und lesen[H3953] den Weinberg[H3754] des Gottlosen[H7563] nach[H3953]. **7** Nackt[H6174] übernachten[H3885] sie, ohne[H4480 H1097] Gewand[H3830], und haben keine[H369] Bedeckung[H3682] in der Kälte[H7135]. **8** Vom[H4480] Regenguss[H2230] des Gebirges[H2022] werden sie durchnässt[H7372], und obdachlos[H4480 H1097 H4268] umklammern[H2263] sie den Felsen[H6697]. – **9** Sie reißen[H1497] die Waise[H3490] von[H4480] der Brust[H7699], und was der Elende[H6041] anhat[H5921], nehmen[H2254] sie zum[H2254] Pfand[H22544]. – **10** Nackt[H6174] gehen[H1980] sie umher[H1980], ohne[H1097] Gewand[H3830], und hungernd[H7457] tragen[H5375] sie die Garbe[H6016]; **11** zwischen[H996] ihren[5] Mauern[H7791] pressen[H6671] sie Öl[H6671], treten[H1869] die Kelter[H33426] und dursten[H6770]. **12** Von[H4480] der Stadt[H5892] her ächzen[H5008] Sterbende[7], und die Seele[H5315] der Erschlagenen schreit[H7768]. Und Gott[H433] rechnet[H7760] es nicht[H3808] als Ungebühr[H8604] an[H7760]. [?][H4962] [?][H2491]

13 Jene[H1992] gehören[H1961] zu den Feinden[H4775] des Lichtes[H216], sie kennen[H5234] seine Wege[H1870] nicht[H3808] und halten sich nicht[H3808] auf seinen Pfaden[H5410] auf. [?][H3427] **14** Mit dem Licht[H216] steht[H6965] der Mörder[H7523] auf[H6965], tötet[H6991] den Elenden[H6041] und den Dürftigen; und des Nachts[H3915] ist[H1961] er dem Dieb[H1590] gleich. [?][H34] **15** Und das Auge[H5869] des Ehebrechers[H5003] lauert[H8104] auf die Dämmerung[H5399], indem er spricht[H559]: Kein[H3808] Auge[H5869] wird mich erblicken[H7789]; und er legt einen Schleier[8] an. [?][H5643 H7760] [?][H6440] **16** In der Finsternis[H2822] erbricht[H2864] man die Häuser[H1004]. Bei Tage schließen[H2856] sie sich ein[H2856], das Licht[H216] kennen[H3045] sie nicht[H3808]. [?][H2864] [?][H3119] **17** Denn[H3588] als[H3162] Morgen[H1242] gilt[H3162] ihnen allesamt der Todesschatten[H67579], denn[H3588] jeder von ihnen ist bekannt[H5234] mit den Schrecken[H1091] des Todesschattens[H6757].

18 Er[H1931] ist schnell[H703110] auf[H5921] der Wasserfläche[H6440 H4325], verflucht[H7043] wird ihr Grundbesitz[H251311] auf der Erde[H776]; nicht[H3808] mehr schlägt[H6437] er den Weg[H1870] zu den Weinbergen[H3754] ein[H6437]. **19** Dürre[H6723] und[H1571] Hitze[H2527] raffen[H1497] Schneewasser[H4325 H7950] weg[H1497]: so der Scheol[H7585] die gesündigt[H2398] haben. **20** Der Mutterleib[H7358] vergisst[H7911] seiner, das Gewürm[H7415] labt[H4988] sich[H4988] an ihm, nicht[H3808] mehr[H5750] wird seiner gedacht: und das Unrecht[H5766] wird zerbrochen[H7665] wie ein Baum[H6086] – [?][H2142] **21** er, der die Unfruchtbare[H6135] beraubt[H7462], die nicht[H3808] gebiert[H3205], und der Witwe[H490] kein[H3808] Gutes[H3190] tut. **22** Und Mächtige[H47] rafft[H4900] er dahin[H4900] durch seine Kraft[H3581]; steht[H6965] er auf[H6965], so getraut[H539] man sich nicht[H3808] des Lebens[H2416].[12] **23** Er[13] gibt[H5414] ihm Sicherheit[H983], und er wird gestützt[H8172]. Aber seine Augen[H5869] sind über[H5921] ihren Wegen[H1870]. **24** Sie sind hochgestiegen[H7426]: ein wenig[H4592], und sie sind[H369] nicht[H369] mehr[H369]; und sie sinken[H4355] hin[H4355], werden zusammengerafft[H7092] wie alle[H3605] anderen; und wie der Kopf[H7218] der Ähre[H7641] werden sie abgeschnitten[H5243]. **25** Und wenn[H518] es nun[H645] nicht[H3808] so ist, wer[H4310] wird mich Lügen[H3576] strafen[H3198] und meine Rede[H4405] zunichte[H7760 H408] machen?

Fußnoten

1. d.h. die Gottlosen; od. man verrückt usw.
2. O. frühe
3. Eig. ihm, d.h. jedem, der Kinder hat

Druckausgabe erzeugt am 20.09.2025 auf bibelkommentare.de

4. O. und gegen den Elenden handeln sie böse; and. l.: und nehmen den Säugling des Elenden zum Pfand
5. d.h. der Gottlosen
6. Eig. die Fässer
7. So mit veränderter Punktierung; W. Männer
8. Eig. eine Gesichtshülle
9. d.h. die tiefe Finsternis; vergl. Kap. 28,3. And. üb.: denn der Morgen ist ihnen allesamt Todesschatten
10. O. leicht; d.h. er wird dahingetrieben wie ein auf dem Wasser schwimmender leichter Gegenstand
11. Eig. ihr Ackerstück
12. O. Und lange erhält er (Gott) Mächtige (Trotzige) durch seine Kraft; er (der Gottlose) steht wieder auf, wenn er auch am Leben verzweifelte
13. d.h. Gott

Druckausgabe erzeugt am 20.09.2025 auf bibelkommentare.de